Best of Richard + Andrew's Terroir Box

Elgin is cool – und das gleich im doppelten Sinn. Eingeklemmt zwischen Berggipfeln und dem Atlantischen Ozean ist es die einzige südafrikanische Region, in der man selbst im Sommer richtig frieren kann. Das nutzen Andrew Gunn von Iona und Richard Kershaw vom gleichnamigen Weingut, um Weine zu keltern, die geradlinig und kompromisslos mineralisch-kühle Bahnen über den Gaumen ziehen.

IONA:
Andrew wusste genau, was er tat, als er 1997 seine Farm in Elgin erstand. Noch bevor er das Land kaufte, platzierte er an mehreren unterschiedlichen Orten Temperaturmessgeräte und stellte fest, dass die Temperaturen

signifikant unter denen andere südafrikanischer und bisweilen auch unter denen europäischer Weinbauregionen lag. Es lag folglich auf der Hand Sauvignon Blanc, Chardonnay und Pinot Noir zu pflanzen, Rebsorten, die speziell in kühlen Klimata brillante Ergebnisse hervorbringen.

Die beiden burgundischen Sorten stehen nun auch im Mittelpunkt einer eigens zusammengestellten **Terroirbox**, deren sechs Weine Elgin und seine geologischen und klimatischen Besonderheiten in all seinen Facetten offenlegt.

Darin enthalten sind jeweils eine Flasche **Chardonnay Monopole 2018**, **Chardonnay Fynbos 2017** und **Chardonnay Kloof 2017**, sowie eine Flasche **Pinot Noir Monopole 2018**, **Pinot Noir Kroon 2017**und **Pinot Noir Kloof 2017** – wobei die Monopole-Serie die Eigenschaften der Region auf den Punkt bringt, während die Einzellageninterpretationen noch geologische und klimatische Besonderheiten hinzuaddieren.

RICHARD KERSHAW

Richard wusste natürlich um die Weine von Iona, als er vor gut 10 Jahren sein

Quartier in Elgin aufschlug. So wie Andrew will auch er vitale Eleganz mit Tiefe und Power verbinden. Dabei setzt er in Sachen Weißwein gleichfalls auf Chardonnay, beim Rotwein hat er sich allerdings mit Haut und Haaren dem Syrah verschrieben.

In seiner sogenannten **Deconstructed-Serie** keltert er in minimaler Auflage ein fabelhaftes Spektrum an Chardonnays und Syrahs, die ich nun erstmals in extrem limitierter Auflage bei mir im Keller liegen habe. Dabei steht zum einen wie gewohnt der Boden im Mittelpunkt, zum anderen aber – und völlig ungewohnt – der jeweilige Syrah- oder Chardonnay-Klon. Klone sind Selektionen spezieller Rebsorten, die ganz bestimmte Eigenschaften aufweisen und bisweilen zu völlig unterschiedlichen Weinen führen können. Kershaw machte die jeweils besten für sein Terroir ausfindig und kelterte daraus ein halbes Dutzend Mikrovinifikationen.
Der Preis pro Flasche liegt bei € 64.

Deconstructed Chardonnay CY96 2017: Straff, kompakt und würzig. Geradlinig und saftig. Frische, einladende Frucht. Orangenblüten und Quittennoten. Elegant und lang.

Deconstructed Chardonnay CY95 Bokkefeld Shale 2017: Runder und weicher als der CY96. Cremige Textur, Mandarinen und Kräuternoten. Delikat und subtil, dennoch mit Power und Tiefe. Ein Balanceakt zwischen Opulenz und Finesse.

Deconstructed Chardonnay CY548 Bokkefeld Shale 2017: Floral und zitrusfruchtig. Mineralisch, streng und geradlinig. Läuft schnurgerade in Richtung Gaumen. Fokussiert, kompakt und kühl. Bleibt lange und nachhaltig haften.

Deconstructed Syrah Lake District 9c 2016: Dicht, saftig und würzig. Veilchen und Lavendel, weißer Pfeffer und Gewürznelken. Spürbarer Grip, ausgewogen, kraftvoll. Endet strukturiert und mineralisch am Gaumen.

Deconstructed Syrah 22H 2016: Der 22H ist ein Klon, der wenig Ertrag liefert und folglich konzentrierte und opulente Weine ergibt. Die Aromen sind von Heidelbeeren und Brombeeren dominiert, der Pfeffer ist schwarz, die Würze intensiver.

Deconstructed Syrah GBS 9c 2016: Elegant, lebhaft und ausdrucksstark. Kühl und strukturiert. Abermals Pfeffer, ergänzt von Kirsch- und Himbeernoten. Feinkörniges Tannin, engmaschig, fest und gerade erst am Anfang einer vermutlich großen Karriere.

Erstmalig im Programm habe ich auch den GPS Lower Duivenhoks River Chardonnay 2018**.** Richard entdeckte diesen kleinen Weingarten, als er – außerhalb von Elgin – am Western Cape unterwegs war. Auf Kalk gewachsen,

per Hand gelesen, spontan vergoren und über ein Jahr in 228-Liter großen Holzfässern ausgebaut beeindruckt er mit einer strengen und mineralischen Textur, die – laut Richard – dem Kalk geschuldet ist. Zitrusblüten, Kreide und nasser Stein prägen die Nase. Am Gaumen packt die Säure zu und verleiht dem Wein Nachdruck und Klarheit. Orangenzesten, Pfirsich und Grapefruit mischen sich ins Aromaspektrum. Das Finish ist erfrischend und lang.

Last but not least ist auch der neue Jahrgang von Richards Chardonnay Clonal Selection eingetroffen: Puristisch, stoffig, dicht und dynamisch besticht er mit weißen Blüten, Pfeffer, Zitrus und nussigen Aromen.

Da ich aus der Deconstructed-Serie nur sehr wenige Flaschen besitze, möchte ich Sie bitten, eventuelle Bestellung ausnahmsweise per E-mail office@capewine.at **durchzuführen!**

AKTION:

Bis zum 09. Mai gibt es auf die Weine der Deconstructed-Serie 10% Rabatt. Nützen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

Liebe Kundinnen und Kunden! Trinkt zu Hause.
Und bleibt vor allem gesund.

Ihr Paul Seeberger – capewine
www.capewine.at

Copyright © 2020 Cape Wine, All rights reserved.